HANDELS-ATLAS ZUR VERKEHRS- UND WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE: FÜR HANDELSHOCHSCHULEN, KAUFMÄNNISCHE, GEWERBLICHE UND LANDWIRTSCHAFTLICHE LEHRANSTALTENM, ···

SIGILLVM VNIVERSITATIS CALIFORNIENSIS
MDCCCLXVIII
EX LIBRIS

HANDELS-ATLAS

zur

Verkehrs- und Wirtschaftsgeographie

Für

Handelshochschulen, kaufmännische, gewerbliche und landwirtschaftliche Lehranstalten,

sowie für

Kaufleute und Nationalökonomen

Herausgegeben von

A. Scobel.

68 Haupt- und 73 Nebenkarten sowie 4 Diagramme auf 40 Kartenseiten

Ausgeführt in der Geographischen Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig

BIELEFELD UND LEIPZIG
VERLAG VON VELHAGEN & KLASING
1902

[illegible] in Leipzig

VORWORT.

Der vorliegende Atlas verfolgt zwei Ziele: den Studierenden der Handelshochschulen, sowie aller kaufmännischen gewerblichen und landwirtschaftlichen Schulen ein Hilfsmittel zu bieten, das an Reichhaltigkeit über Alles hinausgeht, was bisher für solchen Zweck vorhanden war, und dem deutschen Kaufmann die Produktionsverhältnisse in ihrer Einwirkung auf die Entwickelung der Verkehrsbahnen und der wichtigsten Handelsverbindungen zu zeigen. Bei dieser zusammenfassenden Darstellung von Rohproduktion, Industrie und Handel soll auf engem Raume die Kenntnis der wirtschaftlichen Verhältnisse der Länder und Völker, ihrer Produktionsquellen und ihres Warenverkehrs vermittelt werden, mit besonderer Rücksicht auf das deutsche Vaterland und seine vielverzweigten Beziehungen zu allen Erdteilen.

Zuerst und Mittel und Wege des Weltverkehrs zur Darstellung gebracht und danach erst die gesamte Rohproduktion der Erde. Bei den Erdkarten ist immer die geographische Verbreitung dargestellt, während auf den Erdteil- und Länderkarten die Gebiete und Örtlichkeiten nur soweit berücksichtigt sind, als sie für den großen Handel Wichtigkeit haben. Nach mühsamen Vorarbeiten und auf Grund umfassender Quellenstudien bieten die Karten eine packende und klare Übersicht aller wichtigen Produktions- und Handelsverhältnisse von uns durch Verwertung amtlicher Angaben vielfach erleichtert wurde. Die beiden ersten Weltkarten sind in flächentreuer Projektion gegeben, bei den übrigen Weltkarten wurde dagegen aus praktischen Gründen die Merkatorprojektion gewählt, da diese den schnellsten Überblick über die gleichen geographischen Breiten gibt, die besonders für Tier- und Pflanzenverbreitung von großem Belang sind.

An die Weltkarten schließen sich Darstellungen von Produktion und Verkehr von Mitteleuropa und der einzelnen Erdteile in einer den Maßstäben der Karten entsprechenden Auswahl. Bei dem außereuropäischen Erdteilen wurden Produktion und Verkehr auf je einem Blatte vereinigt, um diese Verhältnisse in ihrem geographischen Zusammenhange sofort erkennbar zu gestalten. Dabei ist beim Weltverkehr durch die Stärke der Linien immer Rücksicht auf die Verkehrshäufigkeit genommen worden, bei den Produkten und die wichtigsten durch Flächenfarbe oder Schraffuren, deren stärkere oder schwächere Abtönung sich nach der Wichtigkeit der Produktion richtet, gegeben. Minder wichtige wurden nur eingeschrieben, die mineralischen Produkte in zinnoberroter, die pflanzlichen in blauer und die tierischen in grüner Farbe. Größe und Art der Schrift richtet sich nach der Bedeutung im allgemeinen. Bei tierischen und pflanzlichen Produkten sind Nahrungs- und Genußmittel durch stehende Schrift, technisch verwendete Produkte durch liegende Schrift unterschieden. Auf kleinen politischen Nebenkarten und Schiffsverkehr, sowie der Wert von Ausfuhr und Einfuhr der wichtigsten Seehäfen gegeben. Nur bei Europa, wo sich Industrie und Verkehr in der komplimentesten Weise entwickelt haben und naturgemäß diese Verhältnisse getrennt werden, um sie möglichst eingehend darstellen zu können. Die Karten der wichtigsten Seehäfen der Erde werden hier eine erwünschte Ergänzung bieten ebenso die Karten zur Geschichte des Handels und der Kolonisation, die in ihrer wichtigsten Perioden zur Anschauung gebracht ist.

Allen Behörden, die uns mit Material bereitwillig unterstützt haben, sowie den Vielen aus Schul- und Handelskreisen, die uns ihren Rat gewährten, sagen wir hierdurch unseren Dank. Jeder Beitrag zur Verbesserung soll uns immer willkommen sein.

LEIPZIG im Mai 1902

Der Herausgeber **Die Verlagshandlung**

Google

INHALT.

M. Maßstab | T. Tausend
Mill. Millionen | Nb. Nebenkarte
(Veränderungen und andere Bericht der Atlanten ... Eingetragen am ...)

Seite

I. Allgemeine Karten zum Weltverkehr

Verbreitung der wichtigsten Verkehrs- u. Handelssprachen d. Erde. Die Staatsformen der Erde	M. 1 : 175 Mill	1
Übersicht des Weltverkehrs, der Kolonien und Handelsflotten. M. 1 : 100 Mill. Diagramme: 1. Größenvergleich der Kolonialstaaten und ihrer Besitzungen. 2. Größenvergleich der Brutto-Tonnengehalte der Handelsflotten. Die wichtigsten Handelsflaggen		2 3
Übersicht der Verkehrsmittel zu Land und Wasser. Verbreitung klimatischer Krankheiten	M. 1 : 200 Mill	4
Deutsche Kolonien Kolonialbesitzungen. Britische ... Französ. ...	M. 1 : 200 Mill	5
Gebiet des Weltpostvereins und Postpaketverkehr. Karte der Währungen.	M. 1 : 200 Mill	6

II. Geographische Verbreitung der wichtigsten Rohprodukte.

Fundorte wichtig. Mineralien. 3 Karten z. M. 1 : 200 Mill	7
Verbreitung von Nutzpflanzen I. Nahrungspflanzen 3 Karten i. M. 1 : 200 Mill	8
Verbreitung von Nutzpflanzen II. Genußmittel u. technisch verwendete Pflanzen. 3 Karten i. M. 1 : 200 Mill	9
Vegetationsformen d. Erde. Meeresströmungen, Grenze d. Eisbodens und Treibeisverbreitung. Hauptwirtschaftsformen der Erde. — M. 1 : 200 Mill	10
Verbreitung wichtiger Wildtiere I. 2 Karten M. 1 : 200 Mill	11
Verbreitung wichtiger Wildtiere II. 3 Karten (Polarkarte 1 : M. 1 : 200 Mill	12
Verbreitung wichtiger Wildtiere III. 2 Karten i. M. 1 : 200 Mill	13
Verbreitung wichtiger Kulturtiere I. 2 Karten i. M. 1 : 200 Mill	14
Verbreitung wichtiger Kulturtiere II. 2 Karten i. M. 1 : 200 Mill	15

III. Deutsches Reich und Mitteleuropa, Produktion und Verkehr

Deutsches Reich. Berufsthätigkeit und Volksdichte M. 1 : 9 Mill. 1. Landwirtschaftliche Bevölkerung. 2. Industrielle Bevölkerung. 3. Handelsgewerbliche Bevölkerung. 4. Volksdichte. Diagramm: Berufsthätigkeit in Prozenten der Gesamtbevölkerung.	16
Deutsches Reich. Bodenbenutzung. M. 1 : 9 Mill. 1. Roggenbau und Waldbenutzung. 2. Weizen-, Gerste- und Tabakbau. 3. Kartoffel- und Gemüsebau. 4. Hafer-, Flachs-, Zuckerrüben-, Hopfen- und Weinbau. Diagramm: Bodenbenutzung in Prozenten der Gesamtbodenfläche.	17
Mitteleuropas wichtigste Industrien. M. 1 : 5 Mill	18
Die wichtigsten Industriegebiete Europas. M. 1 : 2 Mill. 1. Niederrheinisch-westfälisches Gebiet. 2. Oberschlesisches Gebiet. 3. Mosel-Saar-Gebiet. 4. Mitteldeutsches und nordböhmisches Gebiet. 5. Harz-Gebiet. 6. Nordwestfranzösisch-belgisches Gebiet. 7. Lyoner und St. Etienner Gebiet. 8. Belgisches Gebiet. 9. Schottisches Gebiet. 10. Mittelenglisches Gebiet.	19
Wasserstraßen und Wasserverkehr Mitteleuropas M. 1 : 5 Mill. Nk: Niederrheinisch-westfälisches Industriegebiet. M. 1 : 2 Mill.	20
Eisenbahnen und Eisenbahngüterverkehr Mitteleuropas. M. 1 : 5 Mill. Nk: Niederrheinisch-westfälisches Industriegebiet.	21
Außenhandel des Deutschen Reiches im Jahre 1900. I. M. 1 : 100 Mill. 1. Einfuhr nach Deutschland aus allen Erdteilen. 2. Ausfuhr von Deutschland nach allen Erdteilen.	22
Außenhandel des Deutschen Reiches im Jahre 1900. II. M. 1 : 40 Mill. Handel nach Wert und Warenklassen. 1. Ausfuhr von Deutschland nach europäischen Ländern und Kleinasien. 2. Einfuhr nach Deutschland von europäischen Ländern und Kleinasien. 3. Diagramme: Handel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1900 nach Warenklassen und Gewichtsmengen. Herkunfts- und Bestimmungsländer.	23

Digitized by Google

IV. Europa, Produktion und Verkehr

Europa, pflanzliche Produkte. 2 Karten i. M. 1 : 30 Mill. 24
Europa, Viehzucht und Fischerei. | Europa, Mineralienkarte. | M. 1 : 30 Mill. 25
Europa, wichtigste Industrien und Schiffsverkehr. M. 1 : 20 Mill. 26
(Wichtigste Industriegebiete Europas i. M. 1 : 1 Mill. u. 1 : 5 Mill. siehe S. 18 u. 19.)
Verkehrskarte von Europa. M. 1 : 20 Mill. 27
(Schiffsverkehr siehe S. 26.)
Verkehrskarte von Südeuropa und dem Mittelmeer. M. 1 : 15 Mill. 28
Nbk. 1. Hafen von Genua. | 2. Hafen von Neapel. | M. 1 : 100 T
Verkehrskarte des Atlantischen Ozeans. M. 1 : 60 Mill. 29

V. Außereuropäische Erdteile, Produktion und Verkehr

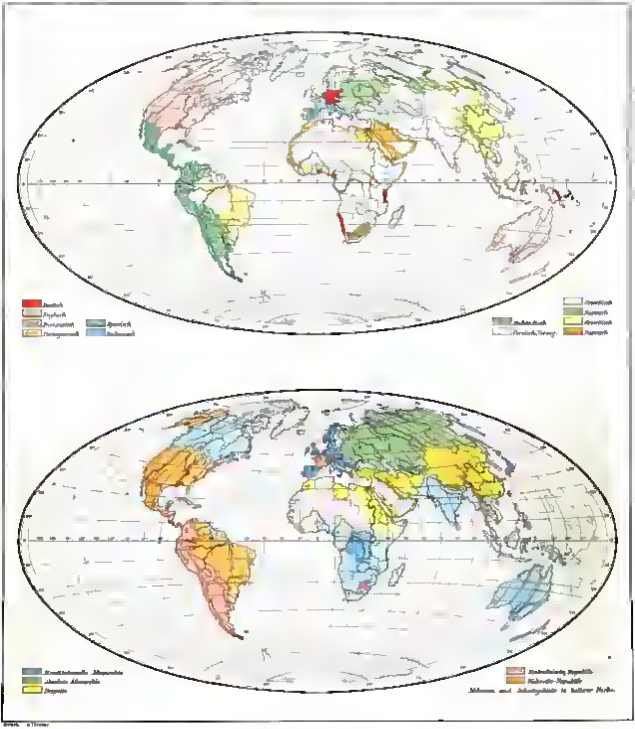
Asien, Produkten- und Verkehrskarte. M. 1 : 40 Mill. 30
Nbk. 1. Politische Übersicht u. Schiffsverkehr. M. 1 : 150 Mill.
2. Ceylon. | 3. Java. | M. 1 : 10 Mill.
Afrika, Produkten- und Verkehrskarte. M. 1 : 40 Mill. 31
Nbk. 1. Politische Übersicht u. Schiffsverkehr. M. 1 : 100 Mill.
2. Ägypten. M. 1 : 10 Mill.
Nordamerika, Produkten- u. Verkehrskarte. M. 1 : 40 Mill. 32
Nbk. Politische Übersicht und Schiffsverkehr. M. 1 : 100 Mill.
Vereinigte Staaten, Produkten- und Verkehrskarte. M. 1 : 20 Mill. 33
Nbk. 1. Viehzucht | 2. Industrien | M. 1 : 80 Mill.
Südamerika, Produkten- u. Verkehrskarte. M. 1 : 40 Mill. 34
Nbk. Politische Übersicht und Schiffsverkehr. M. 1 : 100 Mill.
Australien und Ozeanien, Produkten- und Verkehrskarte. M. 1 : 40 Mill. 35
Nbk. 1. Politische Übersicht u. Schiffsverkehr. M. 1 : 80 Mill.
2. Südostaustralien. M. 1 : 10 Mill.

VI. Wichtigste Seehäfen der Erde.

Seehäfen I. Häfen des Deutschen Reichs 36
1. Elbe- und Wesermündung. M. 1 : 750 T
2. Bremerhaven. M. 1 : 100 T
3. Emden. M. 1 : 100 T
4. Hamburg. M. 1 : 250 T
5. Hamburger Freihafengebiet. M. 1 : 100 T
6. Bremen. M. 1 : 100 T
7. Lübeck u. Travemündung. M. 1 : 300 T
8. Kieler Hafen. M. 1 : 100 T
9. Odermündung. M. 1 : 750 T
10. Stettin. M. 1 : 100 T
11. Danzig. Neufahrwasser. M. 1 : 500 T
12. Neufahrwasser. M. 1 : 100 T
13. Königsberger Seekanal. M. 1 : 750 T
Seehäfen II. Außerdeutsche Häfen Europas 37
1. Kopenhagen. M. 1 : 100 T
2. Amsterdam. M. 1 : 500 T
3. Rotterdam. M. 1 : 500 T
4. Antwerpen. M. 1 : 100 T
5. Themsemündung. M. 1 : 1 Mill.
6. Londoner Hafenanlagen. M. 1 : 100 T
7. Southampton und Portsmouth. M. 1 : 1 Mill.
8. Southampton. M. 1 : 100 T
9. Liverpool. M. 1 : 250 T
10. Lissabon u. Tejomündung. M. 1 : 500 T
11. Triest. M. 1 : 100 T
12. Marseille. M. 1 : 100 T
13. Lagunen von Venedig. M. 1 : 500 T
14. Bosporus. M. 1 : 500 T
(Häfen von Genua und Neapel siehe S. 28.)
Seehäfen III. Außereuropäische Häfen 38
1. New York. M. 1 : 500 T
2. Philadelphia, Baltimore und Washington. M. 1 : 3 Mill.
3. Boston. M. 1 : 500 T
4. San Francisco. M. 1 : 500 T
5. New Orleans u. die Mississippimündung. M. 1 : 3 Mill.
6. Nicaraguakanal. M. 1 : 3 Mill.
7. Panamakanal. M. 1 : 3 Mill.
8. Habana. M. 1 : 250 T
9. Rio de Janeiro. M. 1 : 500 T
10. Buenos Aires. M. 1 : 750 T
11. Alexandria. M. 1 : 250 T
12. Suezkanal. M. 1 : 3 Mill.
13. Kapstadt. M. 1 : 500 T
14. Bombay. M. 1 : 500 T
15. Colombo. M. 1 : 100 T
16. Madras. M. 1 : 300 T
17. Singaporestraße. M. 1 : 2 Mill.
18. Canton, Hongkong und Macao. M. 1 : 1 Mill.
19. Jangtse kiang Mündung. M. 1 : 2 Mill.
20. Schanghai. M. 1 : 250 T
21. Bai von Tokio. M. 1 : 2 Mill.
22. Jokohama. M. 1 : 500 T

VII. Zur Geschichte des Handels und der Kolonisation

Zur Geschichte des Handels und der Kolonisation I. 39
Koloniengründung im Altertum. M. 1 : 30 Mill.
Ausbreitung der Hansa zur Zeit ihrer höchsten Entwicklung. M. 1 : 8 Mill.
Zur Geschichte des Handels und der Kolonisation II. 40
Handelswege im Mittelalter und Entdeckungsfahrten. M. 1 : 200 Mill.
Europäische Kolonien um 1660 (zur Zt. der niederländischen Handelsherrschaft). M. 1 : 100 Mill.
Nbk. 1. Westindien. | 2. Vorderindien. | M. 1 : 100 Mill.
(Heutige Verteilung des Kolonialbesitzes siehe S. 2 u. 3.)

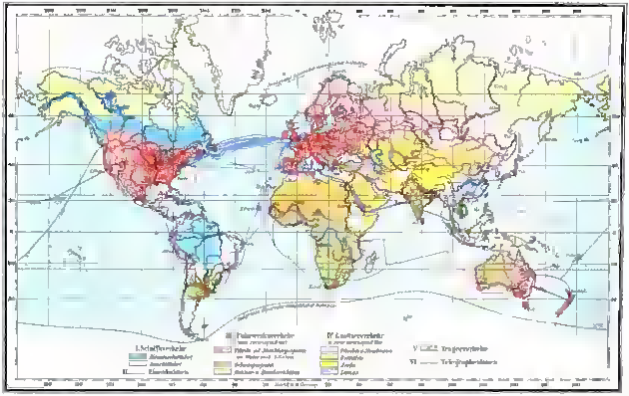


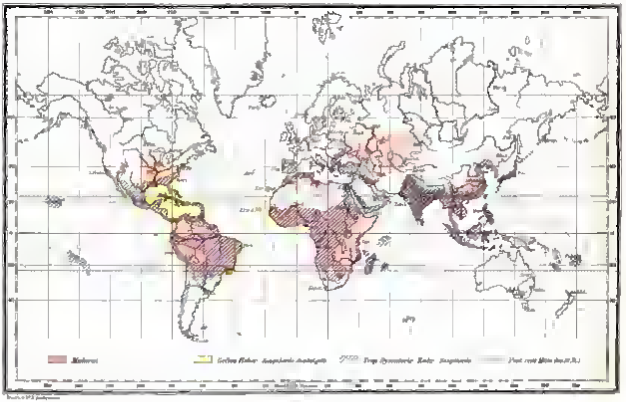
Digitized by Google

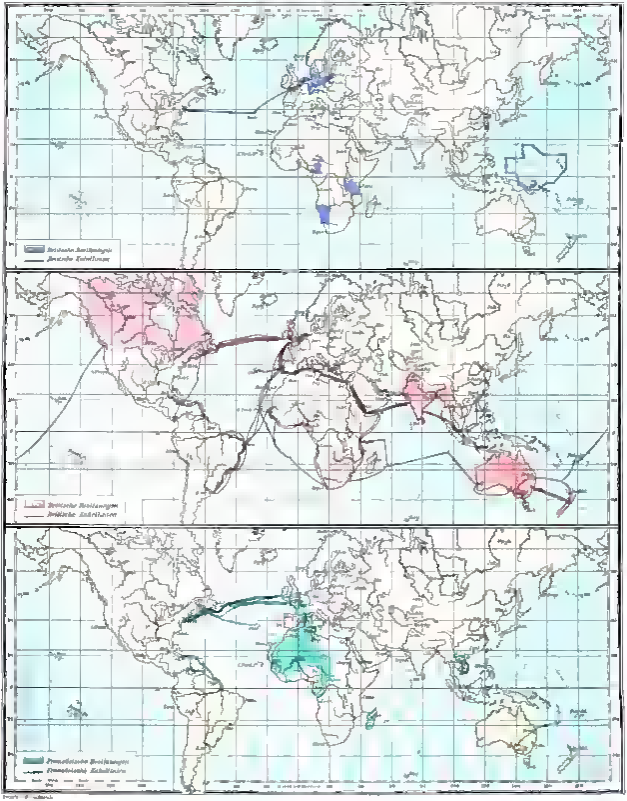
Grössenvergleich der Kolonialstaaten und ihrer Besitzungen

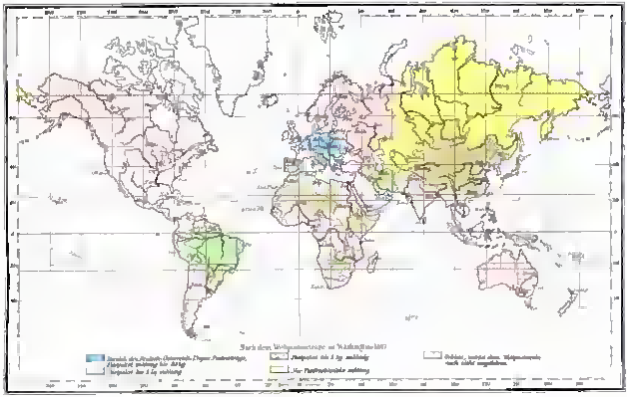
Brutto-Tonnengehalt der wichtigsten Handelsflotten i. J. 1891

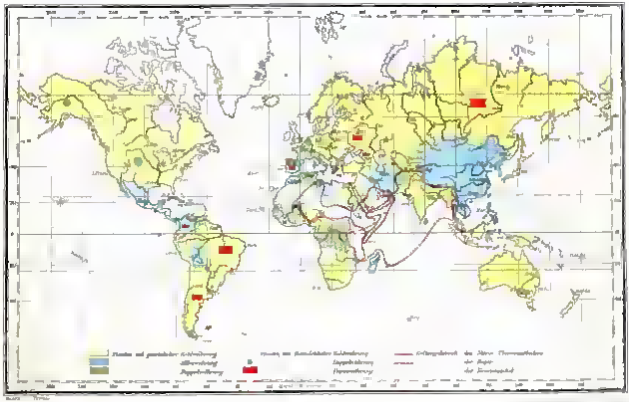
Verkehrsmittel Klimatische Krankheiten

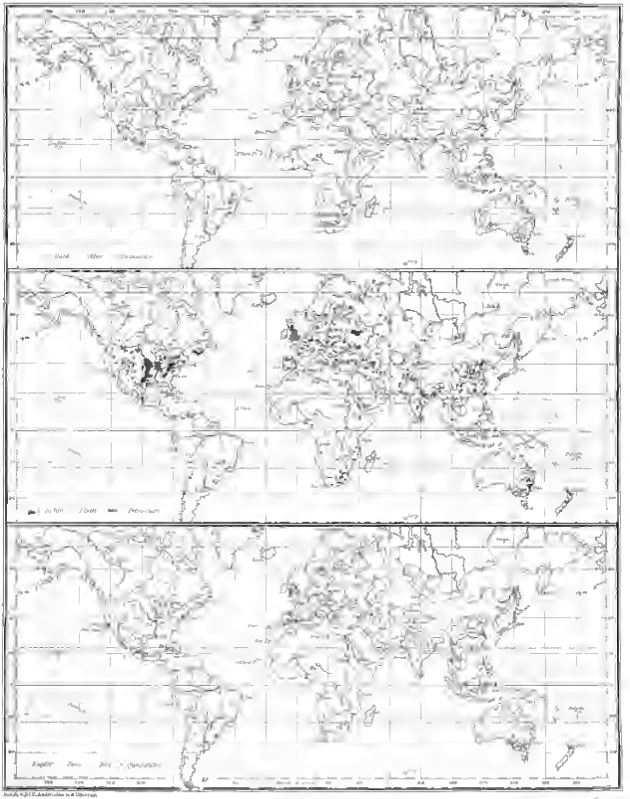




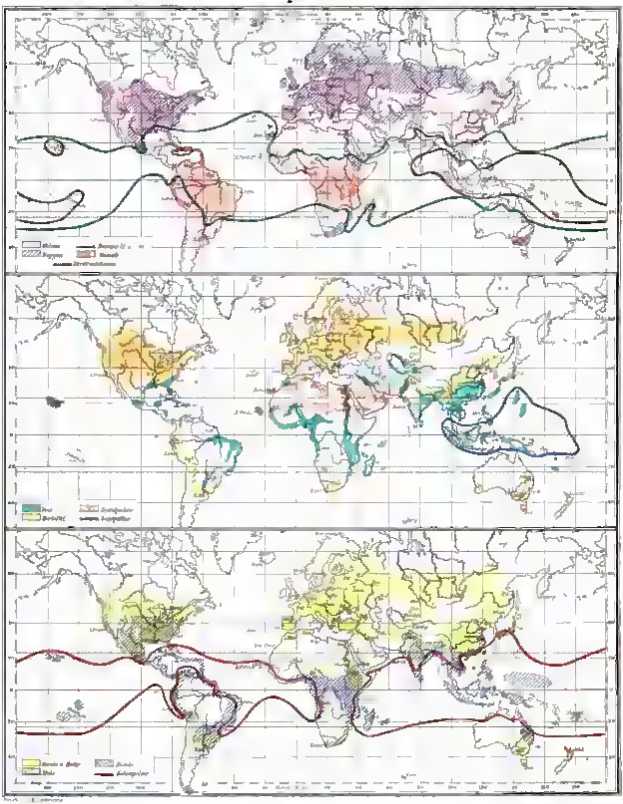

Britische Kabellinien
Deutsche Kabellinien
Britische Verbindungen
geplante Kabellinien
Französische Verbindungen
Französische Kabellinien

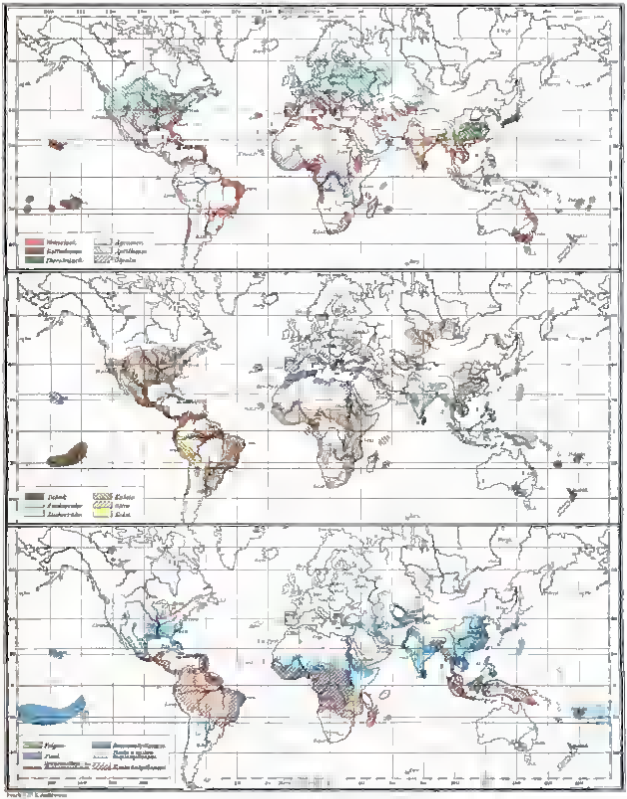


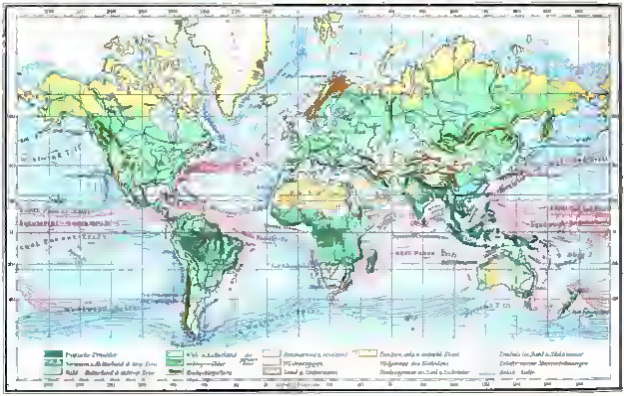


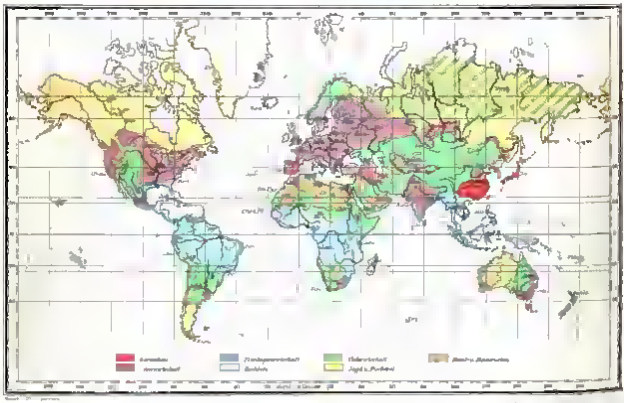


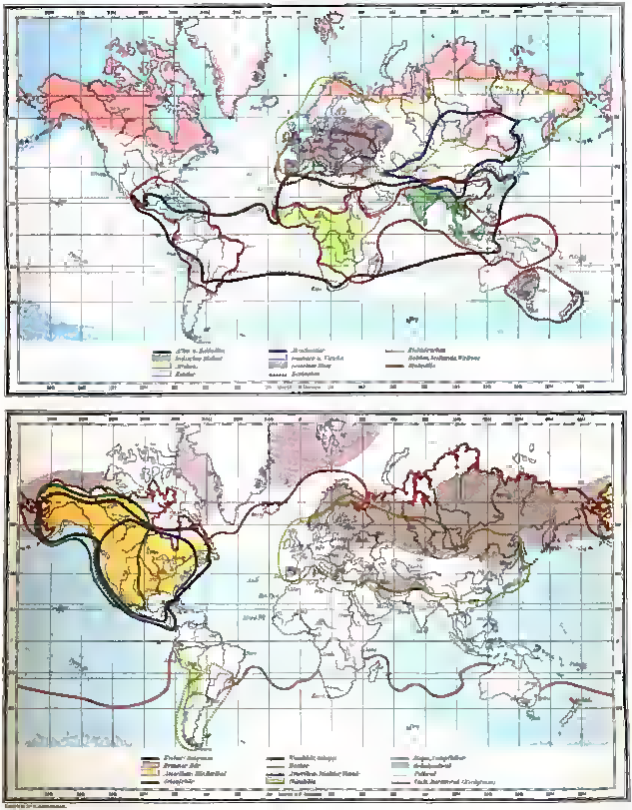
Digitized by Google

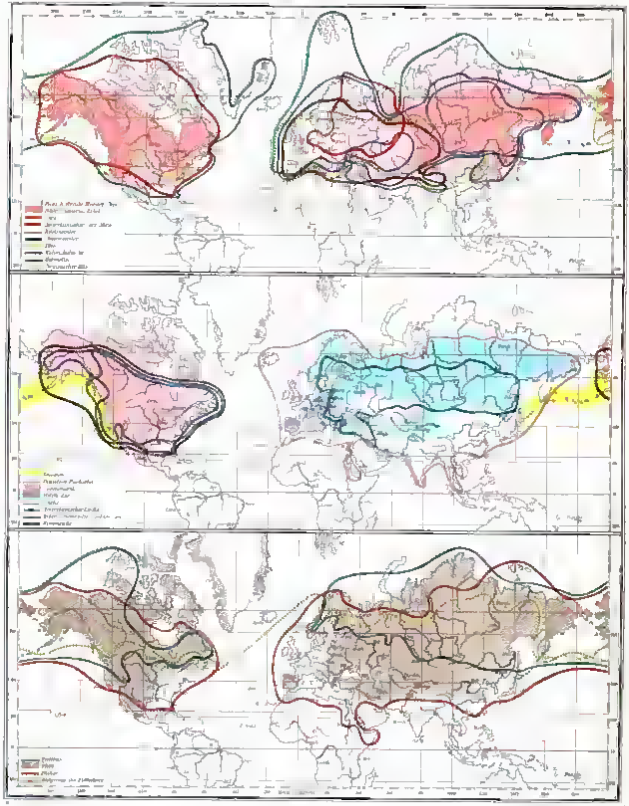




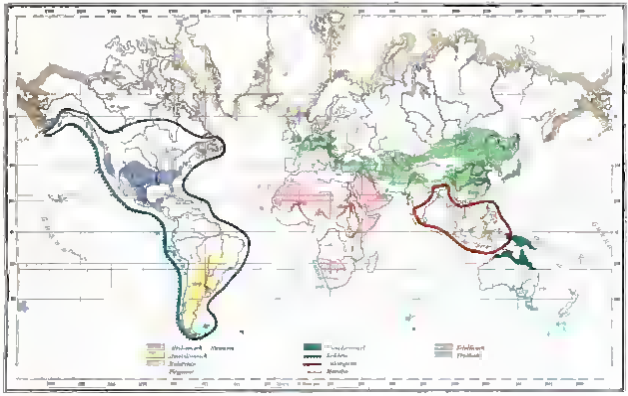


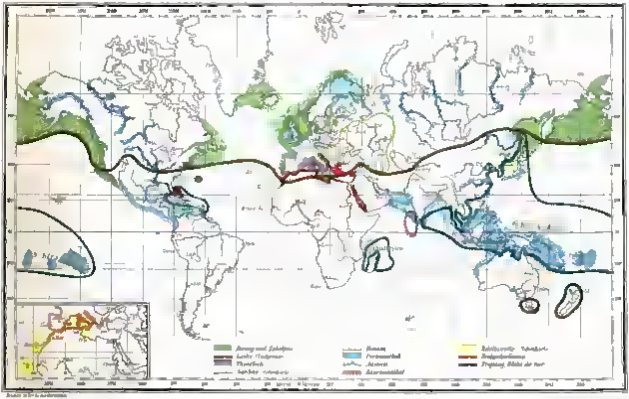


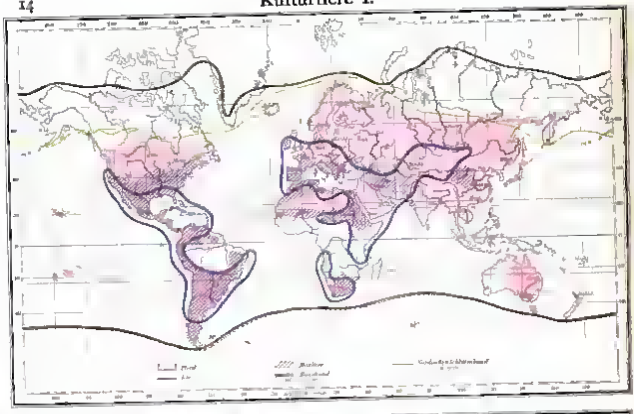


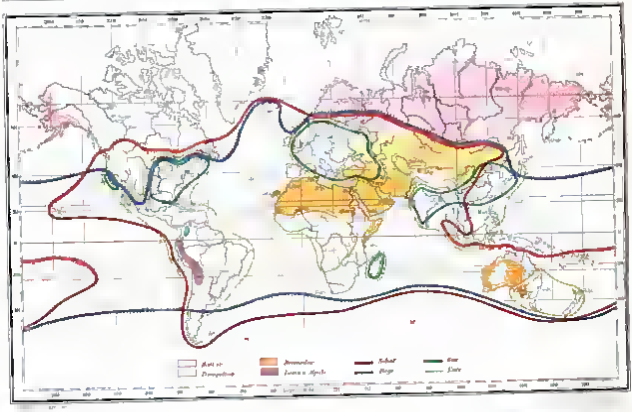


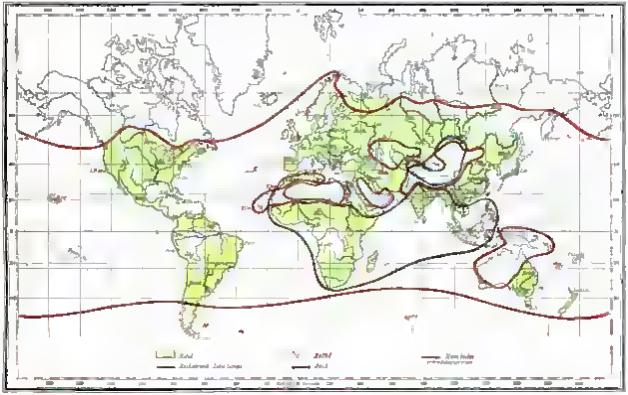
Digitized by Google

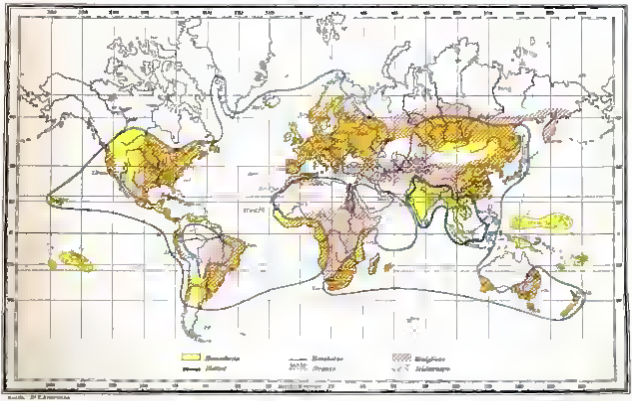


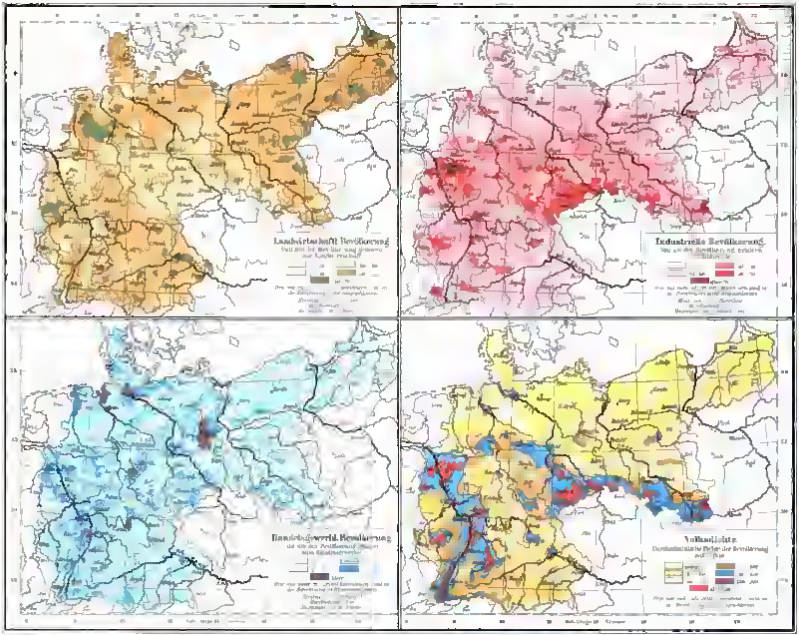






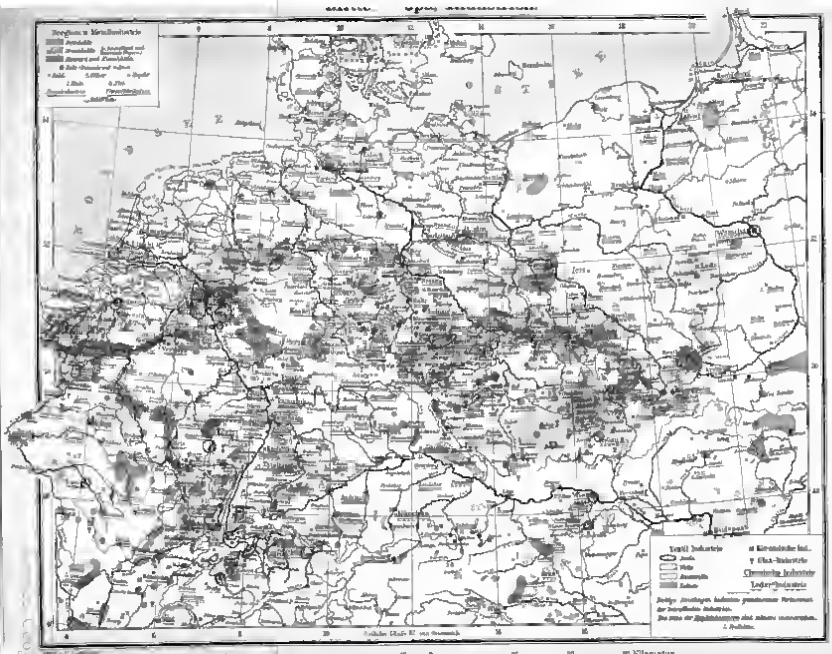


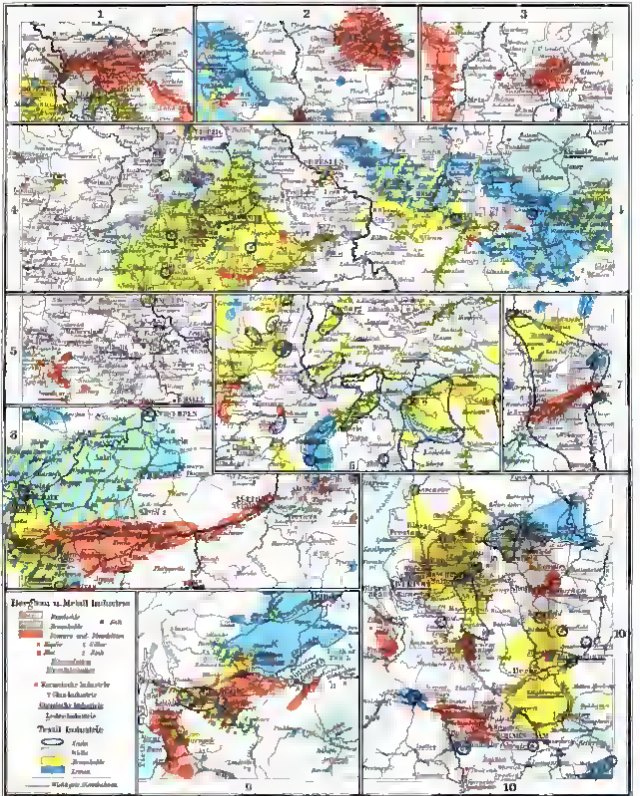



Landwirtschaftl. Bevölkerung
Industrielle Bevölkerung
Handels- u. Verkehrs-Bevölkerung
Volksdichte

Die Bodenbewertung im Flurbereinigungsverfahren

Digitized by Google

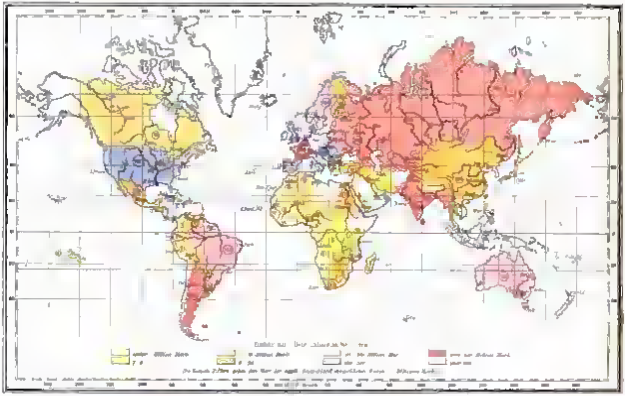

Textil-Industrie
Chemische Industrie
Leder-Industrie
Maßstab 1
Kilometer

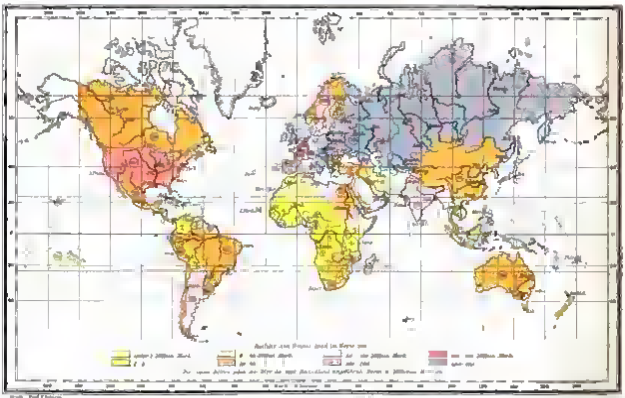

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
Bergbau u. Metall Industrien
Steinkohle
Braunkohle
Bernstein und Mineralien
Kupfer
Silber
Blei
Eisen
Manganerze
Eisenhüttenindustrie
Textilindustrie
Leder-Industrie
Textil Industrie
Seide
Wolle
Baumwolle
Leinen
Wichtigste Handelsplätze
Gleicher Maßstab für alle Darstellungen: 1 : 2 000 000
Meilen
Kilometer

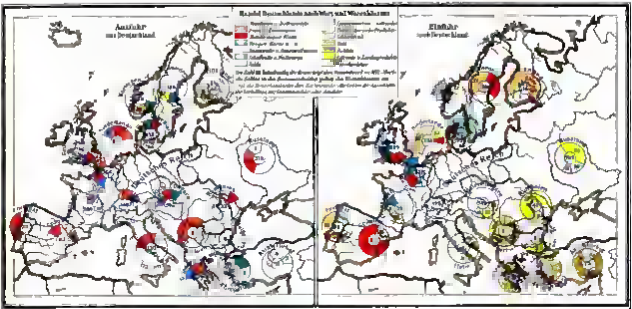
Mitteleuropa. Wasserverkehr.

Mitteleuropa, Eisenbahnverkehr.

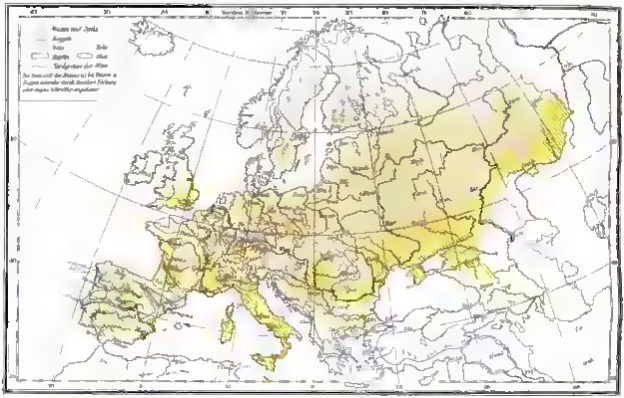
Digitized by Google

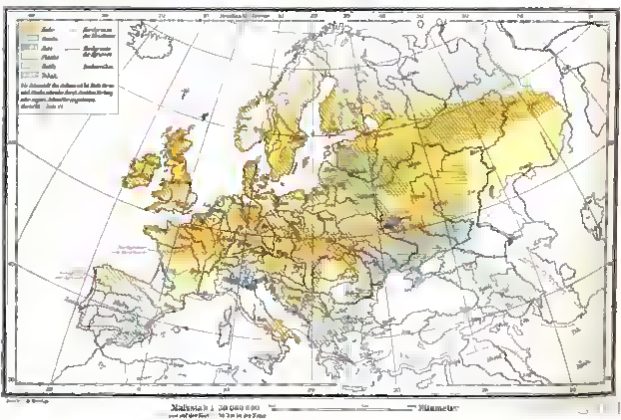


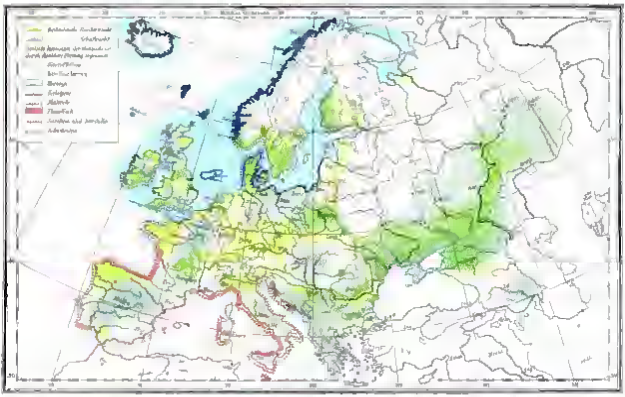




Digitized by Google





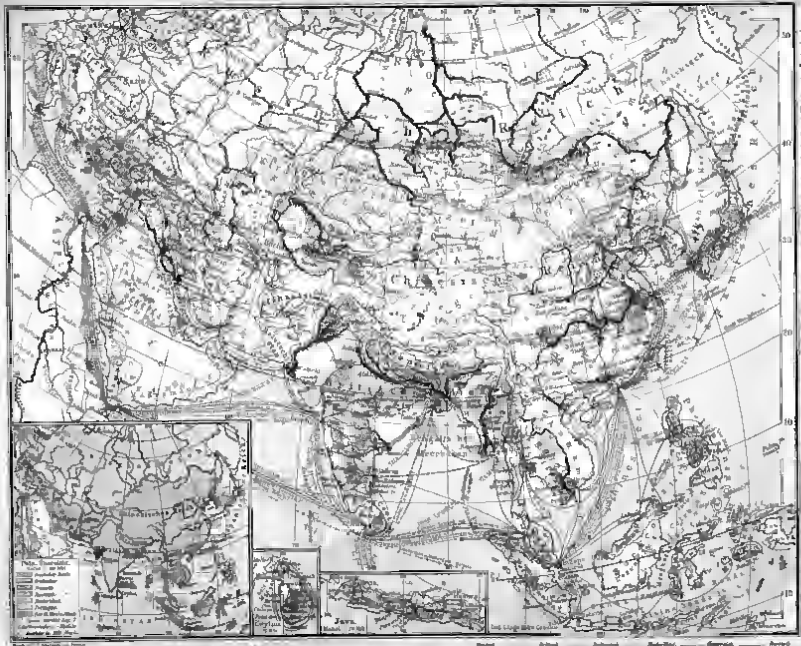


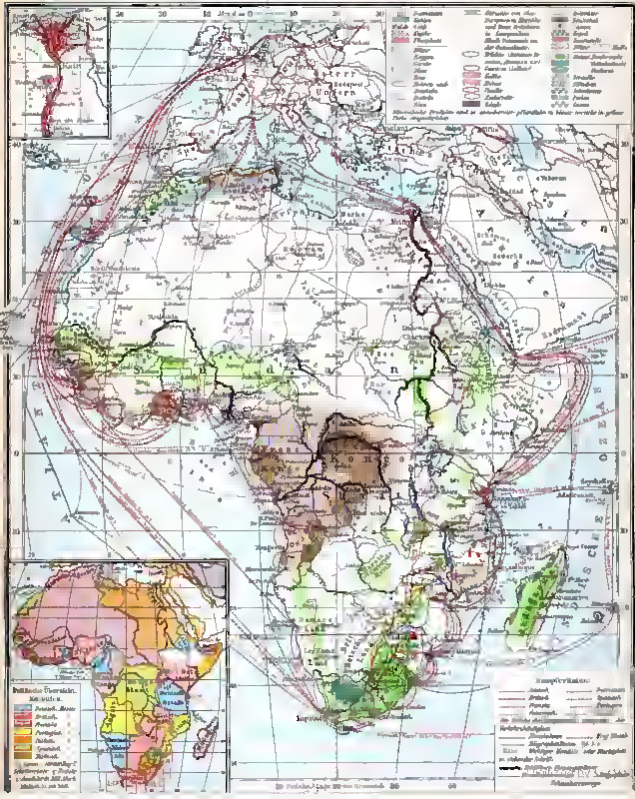
Europe, Undated

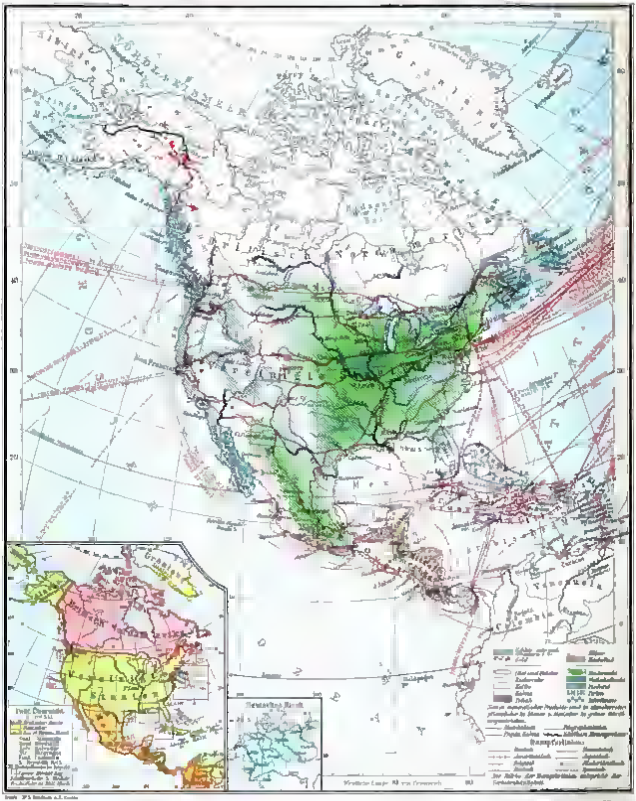
Südeuropa und Mittelmeer, Verkehrslinien.

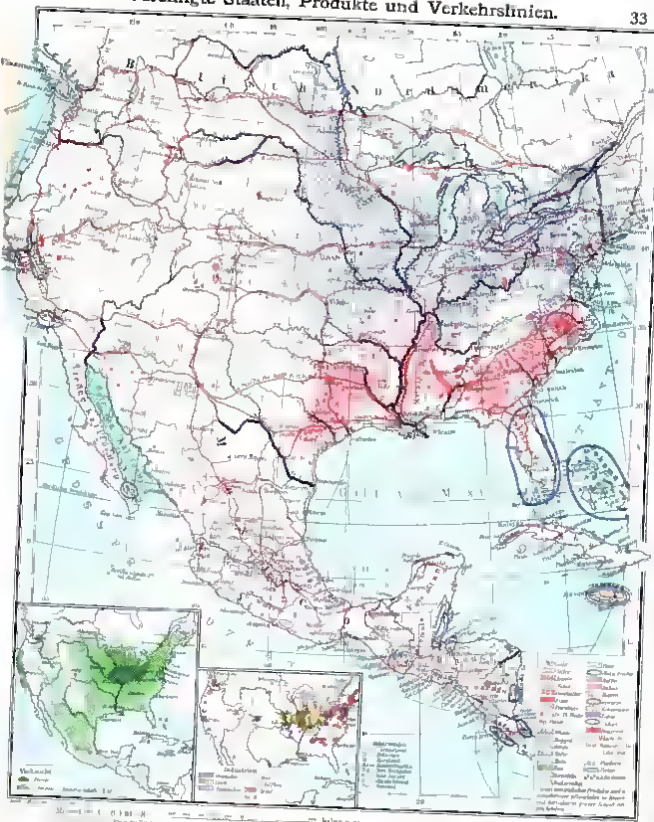
Atlantischer Ozean, Verkehrslinien.

Asien, Produkte und Verkehrslinien.



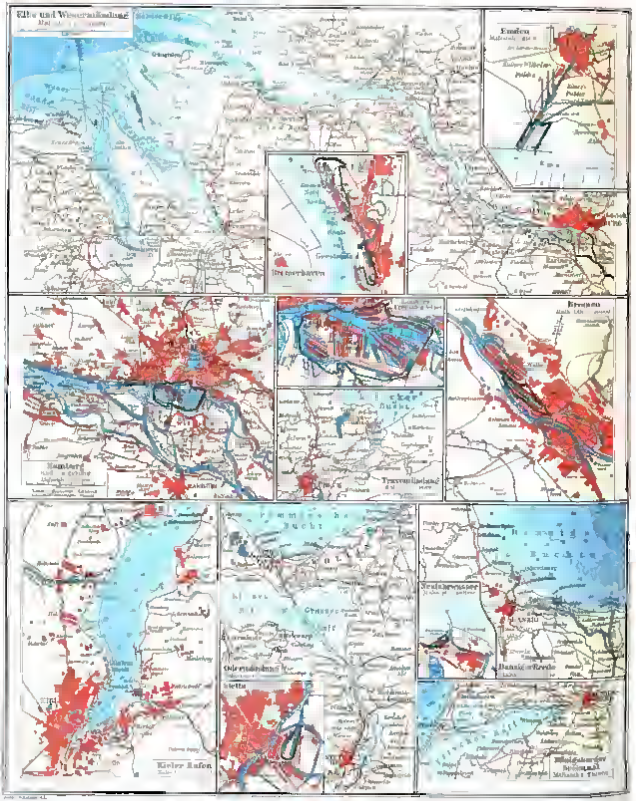

Europäische Besitzungen
Britisch
Französisch
Portugiesisch
Deutsch
Spanisch
Belgisch
Italienisch
Verkehrsmittel
Eisenbahnen
Dampfschiffahrten
Segelschiffahrten
Karawanenwege

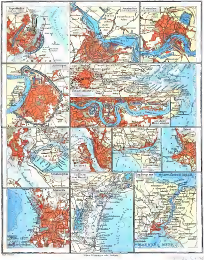

Vereinigte Staaten
Mexiko
Kanada
Atlantischer Ozean
Pazifischer Ozean
Golf von Mexiko
Hudsonbai
Neufundland
Bermudas
Antillen
Jamaika
Haiti
Cuba
Bahamas
Florida
Yucatan
Guatemala
Honduras
Nicaragua
Costa Rica
Panama
Grönland
Island
Irland
Großbritannien
Frankreich
Spanien
Portugal
Azoren
Kapverden
Madeira
Kanarische Inseln
Europa
Afrika
Asien
Australien
Neuseeland
Japan
China
Indien
Südamerika
Brasilien
Argentinien
Chile
Peru
Bolivien
Venezuela
Kolumbien
Ecuador
Paraguay
Uruguay
Falklandinseln
Kapstadt
Kap der Guten Hoffnung
Kap Horn
Panamakanal
Suezkanal
Gibraltar
Malta
Sizilien
Sardinien
Korsika
Nordsee
Ostsee
Mittelmeer
Schwarzes Meer
Rotes Meer
Persischer Golf
Arabien
Indischer Ozean
Südsee
Hawaii
Philippinen
Java
Sumatra
Borneo
Celebes
Neuguinea
Tasmanien
Sydney
Melbourne
Adelaide
Perth
Auckland
Wellington
Tokio
Yokohama
Kobe
Shanghai
Hongkong
Kalkutta
Bombay
Madras
Colombo
Karachi
Aden
Suez
Port Said
Alexandria
Algier
Tunis
Tripolis
Marokko
Casablanca
Tanger
Lissabon
Porto
Madrid
Barcelona
Valencia
Sevilla
Cadiz
Bilbao
Marseille
Nizza
Genua
Neapel
Rom
Venedig
Triest
Fiume
Athen
Piräus
Smyrna
Konstantinopel
Odessa
Sebastopol
Batum
Baku
Astrachan
Petersburg
Moskau
Riga
Libau
Memel
Danzig
Stettin
Hamburg
Bremen
Antwerpen
Rotterdam
Amsterdam
Ostende
Dünkirchen
Le Havre
Rouen
Dieppe
Boulogne
Calais
Cherbourg
Brest
Nantes
Bordeaux
Bayonne
Hendaye
Liverpool
Manchester
Leeds
Sheffield
Birmingham
Bristol
Cardiff
Swansea
Plymouth
Portsmouth
Southampton
London
Hull
Newcastle
Glasgow
Edinburgh
Dublin
Belfast
Cork
Queenstown
Galway
Limerick
Waterford
Wexford
Drogheda
Dundalk
Sligo
Londonderry
Portrush
Larne
Stranraer
Ayr
Greenock
Dundee
Aberdeen
Inverness
Fort William
Oban
Stornoway
Lerwick
Kirkwall
Thurso
Wick
Peterhead
Fraserburgh
Montrose
Arbroath
Leith
Berwick
Tynemouth
Sunderland
Middlesbrough
Whitby
Scarborough
Hartlepool
Grimsby
Boston
Lincoln
Peterborough
Cambridge
Ipswich
Norwich
Yarmouth
Lowestoft
Harwich
Colchester
Chelmsford
Southend
Margate
Ramsgate
Dover
Folkestone
Hastings
Eastbourne
Brighton
Worthing
Littlehampton
Bognor
Chichester
Portsmouth
Southampton
Bournemouth
Weymouth
Exeter
Torquay
Plymouth
Falmouth
Penzance
St. Ives
Newquay
Padstow
Ilfracombe
Barnstaple
Minehead
Weston-super-Mare
Bristol
Gloucester
Cheltenham
Worcester
Hereford
Shrewsbury
Chester
Liverpool
Birkenhead
Wallasey
Southport
Blackpool
Fleetwood
Lancaster
Morecambe
Barrow
Whitehaven
Workington
Maryport
Carlisle
Gretna
Dumfries
Stranraer
Ayr
Glasgow
Greenock
Dunbarton
Helensburgh
Oban
Fort William
Inverness
Nairn
Forres
Elgin
Banff
Macduff
Fraserburgh
Peterhead
Aberdeen
Montrose
Arbroath
Dundee
Perth
Stirling
Falkirk
Edinburgh
Leith
Portobello
Musselburgh
Dunbar
Berwick
Eyemouth
Coldstream
Kelso
Jedburgh
Hawick
Galashiels
Melrose
Selkirk
Peebles
Biggar
Lanark
Hamilton
Motherwell
Wishaw
Coatbridge
Airdrie
Cumbernauld
Kilsyth
Bonnybridge
Larbert
Grangemouth
Bo'ness
Linlithgow
Queensferry
South Queensferry
Dalmeny
Cramond
Granton
Newhaven
Portobello
Musselburgh
Prestonpans
Cockenzie
Port Seton
Longniddry
Aberlady
Gullane
North Berwick
Dirleton
Yellowcraig
Tantallon
Dunbar
Belhaven
Innerwick
Thornton
Oxwellmains
Cockburnspath
Pease Bay
Coldingham
St. Abbs
Eyemouth
Burnmouth
Ayton
Reston
Berwick-upon-Tweed
Tweedmouth
Spittal
Goswick
Holy Island
Lindisfarne
Bamburgh
Seahouses
Beadnell
Craster
Embleton
Dunstanburgh
Alnmouth
Warkworth
Amble
Hauptverkehrslinien
Dampferlinien
Eisenbahnen
Kanäle
Maßstab 1 : 30 000 000
Kilometer

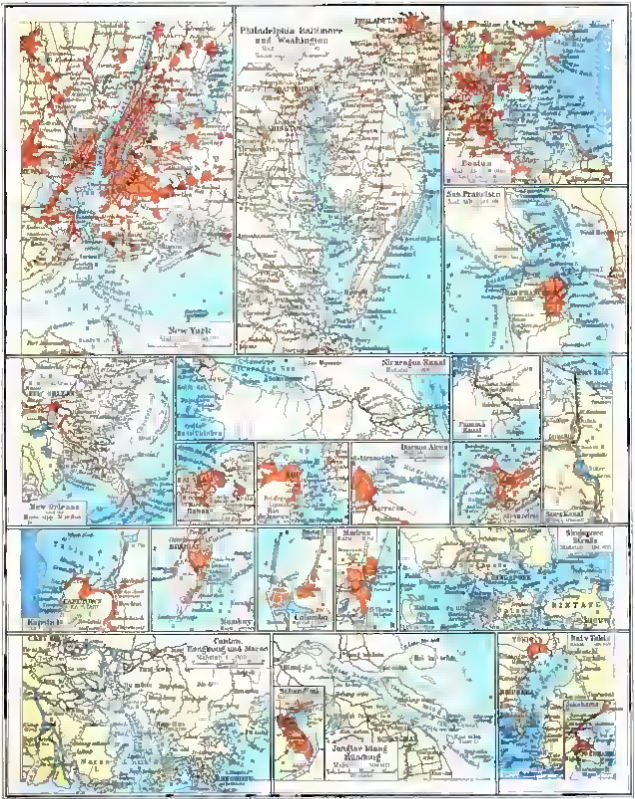

Weltausfuhr
Industrien

Vereinigte Staaten
Mexiko
Guatemala
Honduras
Nicaragua
Costa Rica
Panama
Haiti
Jamaika
Cuba
Bahamas
Kolumbien
Venezuela
Ecuador
Peru
Brasilien
Bolivia
Paraguay
Chile
Argentinien
Uruguay
Falkland-Inseln
Europäische Kolonien
Britische Kolonien
Französische Kolonien
Niederländische Kolonien
Dänische Kolonien
Spanische Kolonien
Portugiesische Kolonien
Eisenbahnen
Dampferlinien
Segelschiffahrtslinien
Maßstab 1 : 40 000 000
Kilometer

GROSSE OZEAN
Australien
Neuseeland
Nordinsel
Südinsel
Neuguinea
Neukaledonien
Fidschi-Inseln
Tasmanien
Sydney
Melbourne
Adelaide
Perth
Brisbane
Auckland
Wellington
Christchurch
Dunedin
Port Moresby
Suva
Nouméa
Hobart
Launceston
Port Darwin
Port Augusta
Port Pirie
Broken Hill
Kalgoorlie
Bendigo
Ballarat
Geelong
Newcastle
Wollongong
Townsville
Rockhampton
Maryborough
Bundaberg
Toowoomba
Ipswich
Gympie
Warrnambool
Mount Gambier
Albany
Fremantle
Geraldton
Port Hedland
Broome
Derby
Wyndham
Normanton
Cairns
Mackay
Gladstone
Port Lincoln
Whyalla
Port Pirie
Port Adelaide
Port Augusta
Port Germein
Port Broughton
Port Victoria
Port Wakefield
Port Elliot
Port Noarlunga
Port Willunga
Port Stanvac
Port Giles
Port Vincent
Port Rickaby
Port Clinton
Port Julia
Port Gawler
Port Parham
Port Gibbon
Port Neill
Port Lincoln
Port Augusta
Port Pirie
Port Adelaide
Port Germein
Port Broughton
Port Victoria
Port Wakefield
Port Elliot
Port Noarlunga
Port Willunga
Port Stanvac
Port Giles
Port Vincent
Port Rickaby
Port Clinton
Port Julia
Port Gawler
Port Parham
Port Gibbon
Port Neill


Emden
Bremen
Kiel
Kieler Hafen
Danzig
Neufahrwasser
Pillau
Memel


Kopenhagen
Amsterdam
Antwerpen
Southampton
Marseille
Triest
Der Bosporus
SCHWARZES MEER
MARMARA MEER



Digitized by Google

Kolonengründung im Altertum
Germanien
Sarmatien
Scythien
Libyen
Arabien

NORDSEE
DEUTSCHES MEER
Livland
Kurland
Samogitien
Ausbreitung der Russen

Handelswege im Mittelalter und Entdeckungsfahrten
Europäische Kolonien um 1880

14 DAY USE
RETURN TO DESK FROM WHICH BORROWED

LOAN DEPT.

RENEWALS ONLY—TEL. NO. 642-3405

This book is due on the last date stamped below, or on the date to which renewed.
Borrowed books are subject to immediate recall.

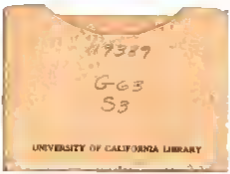
OCT 14 1969

OCT 15 68

SEP 1 1972 5 8

REC'D LD DEC 3 '72 -4 PM 9

General Library
University of California
Berkeley


17389
G63
S3
UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY